

A4NEU3 Mobilitätswende: Unterwegs in Augsburg

Gremium: KV Augsburg

Beschlussdatum: 07.10.2019

Text

1 Klimaneutral - autofrei – preiswert - einfach

2 Mit der nächsten Kommunalwahl werden die Weichen gestellt, wie wir in Zukunft in
3 Augsburg mobil sein werden. Mit unserem Konzept wird unser Augsburg grüner,
4 gesünder und lebenswerter. Wenn der vorhandene öffentliche Raum unserer Stadt
5 gerecht verteilt wird, gibt es viel Platz: Für Radfahrer*innen, Fußgänger*innen
6 oder für Familien mit Laufrädern und Kinderwagen, sowie für ältere Menschen mit
7 Rollatoren. Für Bus und Tram, für grüne Plätze mit Bäumen, Bänken und
8 Trinkbrunnen. Platz für Gespräche und Begegnungen, Platz zum Spielen und
9 Flanieren. Und natürlich auch Platz für Geschäfte und Cafés, für Lastenfahrräder
10 und für einen smarten Lieferverkehr.

11 Wir Augsburger Grüne wollen Augsburg zur Klima-Hauptstadt machen. Unser Zuhause
12 soll gänzlich CO₂-neutral sein. Deshalb kann die Zukunft der Mobilität nur
13 emissionsfrei und nachhaltig sein. Wir wollen jetzt handeln, jetzt unsere Stadt
14 verändern. Wir wollen eine Stadt, in der der Mensch im Mittelpunkt steht und
15 nicht das Auto.

16 Unsere Grüne Umweltstadt soll eine autofreie Innenstadt haben, in der wir zu
17 Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Tram und Bus schnell, bequem und emissionsfrei ans
18 Ziel kommen. Wo keine Autos fahren ist es sauberer und ruhiger. Und die
19 Aufenthaltsqualität in unserer schönen Altstadt ist größer.

20 Das Fahrrad spielt in unserer Grünen Stadt eine zentrale Rolle: Wir wollen ein
21 enges Netz aus gut ausgebauten Fahrradstraßen anlegen, auf denen wir gefahrlos
22 unterwegs sein können.

23 Für einen starken, schnellen und preiswerten öffentlichen Nahverkehr braucht
24 Augsburg jetzt die Grüne Mobilitätswende: Für maximal 365 Euro im Jahr sollen
25 alle Augsburger*innen durch die Stadt kommen.

26 Augsburg braucht jetzt eine mutige und kompromisslos umweltfreundliche
27 Verkehrspolitik. Wir Grüne kämpfen seit Jahrzehnten dafür – wir haben die Ideen
28 und Konzepte, wir kennen den Weg. Damit wir in Zukunft in genau der grünen
29 Umweltstadt leben, die wir uns wünschen.

30 Zu Fuß durch Augsburg – autofrei, entspannt, selbstbewusst

31 Laufen macht Spaß und ist gesund. Eine Stadt zu Fuß zu erfahren entspannt und
32 entschleunigt. Die meisten von uns wissen allerdings aus eigener Erfahrung: Wer
33 in unseren Städten zu Fuß unterwegs ist, ist oftmals das schwächste Glied in der
34 Kette aller Verkehrsteilnehmer*innen. Spazieren gehen, flanieren, schlendern
35 oder gar bummeln und trödeln ist nicht drin. Das wollen wir Schritt für Schritt
36 ändern und die Augsburger Fußgänger*innen stärken.

37 Grüne Ziele für die Fußgänger*innen:

38 Autofreie Innenstadt: Wir wollen die Innenstadt, innerhalb der alten Stadtmauern
39 mit Wohnverkehrsstraßen zur autofreien Zone umwidmen. Anwohner*innen,
40 Lieferverkehr und die großen Verkehrsachsen sollen eine Ausnahme bilden.
41 Beginnen wollen wir mit der Maximilianstraße und der Altstadt. Die Karlstraße
42 wird auf zwei Autospuren verengt und zur „Kühlen Meile“. Viele Bäume,
43 Rankgerüste und Pergolen sorgen für Schatten. Brunnen bieten Abkühlung und
44 Trinkwasser. Die Fußgänger*innen haben mehr Platz auf breiten Gehwegen, Bänke
45 laden zum Verweilen ein. So wird unsere Stadt menschengerechter.

46 Städtische Beauftragte*r für Fußgänger: Für die Umweltstadt Augsburg fordern wir
47 es eine*n Fußgänger-Beauftragte*n in der Stadtverwaltung. Er oder sie vertritt
48 die Interessen der Fußgänger*innen und kümmert sich beispielsweise um schlecht
49 beleuchtete Straßen oder Unterführungen. Die Ampelschaltungen werden
50 fußgängerfreundlich, damit man Straßen in einem Zug überqueren kann.
51 Intelligente Ampelschaltungen helfen dabei, die Grünphase an die Geschwindigkeit
52 der Fußgänger*innen anzupassen. Wir wollen an einer Modellkreuzung das
53 Diagonalqueren testen. Bei dieser Ampelschaltung haben alle Fußgänger*innen
54 gleichzeitig Grün. Fußgänger*innen sollen zukünftig auch bei der Stadtplanung
55 durch eine*n Fußgänger-Beauftragte*n in ihren Interessen vertreten werden.

56 Mit dem Rad durch Augsburg

57 **Fahrrad First: schnell, leise, umweltfreundlich**

58 Augsburg hat genau die richtige Größe, um es problemlos zu erradeln. Vom
59 Rathausplatz aus sind wir mit dem Fahrrad in etwa 25 Minuten an jeder
60 Stadtgrenze. Die meisten anderen Strecken in unserem Arbeits- und Schulalltag
61 liegen zwischen fünf und maximal 15 Kilometern – auch das ist mit Rad oder
62 Pedelec in unserer Stadt leicht zu bewältigen. Auch Lastenfahrräder sind in
63 Augsburg gut unterwegs. Was Augsburg noch fehlt ist ein lückenloses Netz aus
64 Fahrradstraßen und Fahrradschnellwegen durch die gesamte Stadt und Region mit
65 ausreichend kostenfreien Stellplätzen für alle Räder. Denn in einer grünen
66 Umweltstadt wird das Fahrrad nicht an den (Straßen)-Rand gedrängt, sondern
67 erhält eine zentrale Rolle. Es wird neben dem öffentlichen Personennahverkehr
68 (ÖPNV) eines der wichtigsten Fortbewegungsmittel im Augsburger Alltag.

69 Wir wollen die von uns initiierten Nord-Süd- und Ost-West-Radverbindungen
70 deutlich ausbauen, um Radfahrer*innen einen schnellen Wechsel zwischen den
71 Stadtteilen zu ermöglichen. Wir haben uns für die drei Fahrradstraßen in der
72 Adenauer Allee, dem Laubenweg und für die Fahrradstraße über die Schleifenstraße
73 stark gemacht. Mehr als 50 Einbahnstraßen dürfen mittlerweile mit dem Fahrrad in
74 beide Richtungen befahren werden. Daran wollen wir anknüpfen und alle
75 Einbahnstraßen für Fahrräder in beide Richtungen befahrbar machen.

76 Wir wollen die im Rahmen des Grünen Masterplans für nachhaltige Mobilität von
77 uns etablierte Lastenradförderung für Unternehmen und Privatpersonen ausbauen.

78 Wir Grünen wollen nach der Kommunalwahl 2020 aber noch viel mehr Fahrt aufnehmen
79 und eine wirkliche, eine starke Fahrradstadt Augsburg nach vorn bringen. Das

80 Fahrrad ist das effizienteste Fortbewegungsmittel in Städten. Also wollen wir
81 Grünen dem Rad auch die umfassendste Förderung verschaffen.

82 Grüne Ziele für eine Fahrradstadt:

83 Radeln einfach machen: Ganz vorn steht dabei das flächendeckende Netz aus
84 Radwegen und Radschnellwegen in Augsburg. Mit neuen Fahrradstraßen und
85 durchgehend breiten Radwegen machen wir das Radfahren sicherer. Wir schließen
86 die Lücken, damit zusammenhängende Fahrradachsen entstehen. An Kreuzungen werden
87 Fahrradaufstellflächen zum Standard, damit man vor dem motorisierten
88 Individualverkehr über die Kreuzung fahren kann. Die Gefahrenstellen mit den
89 meisten und schwersten Unfällen werden umgebaut, um zukünftige Unfälle zu
90 verhindern. Wir stärken die Position des/der Rad-Beauftragten innerhalb der
91 Stadtregierung strukturell und personell. Ladestationen für E-Bikes werden
92 überall im Stadtgebiet ein komfortables und schnelles Laden ermöglichen. Tempo
93 30, Ampelschaltung mit grüner Welle für Radverkehr, schneefreie Radwege und der
94 Modellversuch Fahrradzonen stehen auf unserer Liste.

95 Sicher unterwegs: Unser Ziel ist die Vision Zero, also null Verkehrstote und
96 Schwerverletzte. Verkehr muss so organisiert werden, dass schwere Unfälle nahezu
97 auszuschließen sind. Die Verantwortung für sicheres Fahren soll nicht mehr
98 allein bei den Verkehrsteilnehmer*innen liegen, sondern die Vermeidung von
99 Unfällen soll schon bei der Verkehrsplanung berücksichtigt werden. Damit wird
100 Unfallvermeidung zur gesellschaftlichen Aufgabe, in die unter anderem die Stadt-
101 und Bauverwaltung eingebunden sein wird. Künftig dürfen die Folgen von Unfällen
102 auch im schlimmsten Fall nicht mehr tödlich sein!

103 Abbiegeassistent für LKWs einfordern: Eine der größten Gefahren für
104 Radfahrer*innen im Stadtverkehr sind rechtsabbiegende Transporter oder LKWs. Die
105 technische Lösung für mehr Sicherheit ist längst vorhanden: Der
106 Abbiegeassistent. Wir Grüne wollen die politische Lösung nicht länger
107 verschieben oder auf eine bundespolitische Entscheidung warten. Wir wollen, dass
108 LKW ohne Abbiegeassistenten in Zukunft nicht mehr in die Stadt dürfen. Sie
109 sollen per Stadtratsbeschluss ein Durchfahrtsverbot für Augsburg erhalten.

110 Rechtsabbiegerpfeil für Radfahrer: Zusätzlich wollen wir den grünen
111 Rechtsabbiegerpfeil für Radfahrer*innen einführen. Wo dieser Pfeil steht, dürfen
112 Radfahrer*innen rechts abbiegen, auch wenn die Autos rot haben. Zudem soll
113 konsequenter gegen das Parken auf Fuß- und Radwegen vorgegangen werden.

114 Sicherheit im Trambereich: Wir Grüne setzen uns für den Ausbau der Straßenbahn
115 ein. Wir kennen allerdings auch die Gefahren von Tramschienen für
116 Radfahrer*innen. Zur Gefahrenbeseitigung werden wir für technische Lösungen, wie
117 Gummiprofile auf Schienen, sorgen.

118 Abstellflächen für Fahrräder: Wir wollen flächendeckend genug Fahrradparkplätze
119 schaffen. Wir werden eine Stellplatzverordnung für Fahrräder erarbeiten. Sie
120 verteilt die vorhandenen Parkplätze unserer Stadt gerechter zwischen Autos und
121 Fahrrädern. Außerdem legt diese Verordnung fest, wie viele überdachte und
122 gesicherte Stellplätze zu jeder neu gebauten Wohneinheit gehören. Wichtig ist
123 hierbei, dass die Stellplätze einfach und barrierefrei erreichbar sind – damit
124 das neue Lastenfahrrad oder das Pedelec nicht erst über viele Treppenstufen in
125 den Keller geschleppt werden muss.

126 Auch für Altbauten brauchen wir eine gerechtere Stellplatzverordnung. Wie in
127 Baden-Württemberg sollen Eigentümer*innen von Altbauten das Recht erhalten, ihre
128 Stellplätze von Autostellplätzen in Fahrradstellplätze umzuwandeln. Wenn für
129 bestehende Gebäude eine Baugenehmigung erteilt wird, soll diese eine
130 Umwandlungspflicht beinhalten. Das heißt, eine festgelegte Anzahl von
131 Autostellplätzen muss in Fahrradstellplätze umgewandelt werden.

132 Für Pendler*innen, deren Rad tagsüber sicher und trocken in einem überdachten
133 Fahrrad-Parkhaus steht, werden zusätzlich zu den Fahrradstationen am
134 Hauptbahnhof und dem geplanten am Bahnhof Haunstetter Straße auch an den
135 weiteren Regionalbahnhöfen Morellstraße und Hochzoll neue Fahrradparkhäuser
136 entstehen.

137 Für den schnellen Einkauf oder den Besuch in der Stadt wollen wir in der
138 gesamten Innenstadt viele neue markierte Stellflächen für Fahrräder schaffen.
139 Auch für Lastenräder wird es sichere und ausreichend große Abstellflächen geben.
140 Den Platz dafür liefern Parkplätze für Autos, die wir Schritt für Schritt
141 umwidmen. Denn Fahrradstellplätze gehören auf die Straße und nicht auf den
142 Bürgersteig.

143 Transportieren: Die städtische Förderung für den Kauf von Lastenrädern wollen
144 wir verstetigen. Für Privatpersonen und Unternehmen wird dadurch ein Anreiz zum
145 Kauf gegeben. SWA-Rad und andere Anbieter bieten auch Lastenräder zum Verleih
146 an.

147 Diensträder in öffentlichen Einrichtungen: Anstatt Dienstwagen sollen
148 Arbeitgeber mit städtischer Beteiligung Diensträder stärker fördern und
149 Duschmöglichkeiten am Arbeitsplatz schaffen.

150 Mit Bus und Straßenbahn durch Augsburg – Wir bringen 151 Menschen autofrei von A nach B

152 Wir Grüne wollen es allen so einfach und so preiswert wie möglich machen, in
153 Augsburg ihr Ziel schnell, zuverlässig und bequem zu erreichen. Wir wollen
154 Menschen von A nach B bringen, keine Autos. Unser Ziel lautet: Mehr
155 Augsburger*innen fahren mit dem Bus oder der Tram, als mit dem eigenen Auto. Sie
156 sind klima- und umweltfreundlich unterwegs mit einem gut ausgebauten, modernen
157 und preiswerten Nahverkehr. Der öffentliche Nahverkehr soll kompromisslos
158 Vorrang haben und es soll eigene Gleiskörper für Trams geben.

159 Grüne Ziele für mehr öffentlichen Nahverkehr:

160 Öffentlicher Nahverkehr für 1 Euro am Tag: Zur Grünen Mobilitätswende gehört die
161 kostengünstige Nutzung von Bahn, Bus und Tram für alle, sowie die kostenfreie
162 Nutzung für Kinder, Jugendliche und einkommenschwache Menschen. Kostengünstig
163 bedeutet für uns eine Nahverkehrsnutzung für maximal 365 Euro im Jahr.

164 Mehr Flexibilität: Das 365-Euro-Jahresticket soll durch flexible Zeitkarten
165 anstelle von Wochen-, Monats- und Tageskarten ergänzt werden.

166 Erreichbarkeit: In dicht besiedelten Gebieten soll von jeder Wohnung aus in
167 maximal 300 Meter Entfernung eine Haltestelle erreichbar sein.

168 Bahn: Wir setzen uns für neue Haltepunkte und Zugänge für Regionalbahnen ein, um
169 RB/RE als interstädtisches Verkehrsmittel attraktiv zu machen. Beim Ausbau der

170 Bahnstrecke Richtung Ulm setzen wir uns für eine Lösung ein, die eine optimale
171 Fernverkehrsanbindung und einen S-Bahn-Takt in Richtung Dinkelscherben
172 ermöglicht.

173 Tram: Wir Grüne wollen ein dichtes Straßenbahnnetz in Augsburg und über die
174 Stadtgrenzen hinaus. Wir setzen uns seit Jahren für Tram-Verbindungen nach
175 Königsbrunn, Friedberg, Neusäß und Gersthofen ein. Sie sollen schnell realisiert
176 werden. Auch weitere Linien wollen wir verlängern, um mehr Menschen den
177 komfortablen Umstieg auf den ÖPNV zu ermöglichen. Linie 2 nach Haunstetten-Süd
178 und Linie 5 entlang der Bürgermeister-Ackermann-Straße.
179 Wir Grüne wollen die Tram zurück auf die Maximilianstraße bringen, so dass wir
180 mit der Straßenbahn bequem die südliche Altstadt erreichen. Ebenso sollen
181 Karlstraße und Leonhardsberg wieder angebunden werden. Alle Straßenbahnen sollen
182 im echten Fünf-Minuten-Takt fahren. Wo es möglich ist, wollen wir
183 lärmschluckende, grüne Gleise anlegen, so wie an den Gleisen auf dem Weg zur
184 Universität Augsburg.

185 Bus: Wir lehnen den parallelen Busverkehr zur Regional-Bahn ab. Stattdessen
186 sollen Busse die Verbindung zur nächstgelegenen Bahn-Haltestelle herstellen und
187 damit den Anschluss in die Region Augsburg Land sichern. Um die Region besser
188 anzuschließen, muss der Takt deutlich verdichtet werden. Um den Besucherverkehr
189 aus ländlichen Regionen mit dem Auto zu reduzieren, setzen wir uns für
190 innovative Lösungen wie Ecobus ein.
191 Nachtbusse fahren immer, in sieben Nächten in der Woche. Zudem soll der
192 Nachtverkehr Teil des regulären Tarifsystems werden.
193 Zur Verbindung der Stadtteile fordern wir emissionsfreie Ringbuslinien. Dieses
194 ringförmige Busliniennetz sollen das sternförmige Straßenbahnnetz ergänzen und
195 für eine Verkürzung der Fahrzeiten zwischen Stadtteilen sorgen.

196 Einfach, klug und smart kombiniert – maßgeschneiderte 197 Mobilität

198 Wir Grüne wollen, dass Mobilität in Augsburg eine verbraucherfreundliche Einheit
199 wird. Wir wollen ein einfaches, kluges System erarbeiten, das die gesamte
200 Mobilitätskette erfasst. Wir führen alle Anbieter*innen im Augsburger
201 Mobilitätsnetz zusammen. Hier erfahren wir jederzeit, wie wir Bus, Bahn, Tram,
202 Carsharing, Bike-Sharing, Lastenfahrrad, Taxi, Mitfahrgelegenheit oder E-Bike am
203 besten miteinander kombinieren, um unser Ziel schnell zu erreichen oder unsere
204 Aufgabe optimal zu lösen. Sei es ein Wochenendeinkauf, ein Umzug oder der
205 kürzeste Weg quer durch die Stadt. Das System zeigt uns die beste Verbindung in
206 der gesamten Mobilitätskette an und bucht für uns alles Nötige.

207 Grüne Ziele für eine maßgeschneiderte Mobilität:

208 Augsburger Mobilitäts-App: Wir realisieren eine maßgeschneiderte Augsburger
209 Mobilitäts-App, die alle relevanten Mobilitätsangebote bündelt. Diese App soll
210 auf Klimafreundlichkeit ausgerichtet sein und die Klimabilanz der Wegstrecke
211 anzeigen.

212 Fahrradmitnahme im Regionalbus: Neben der technischen Umsetzung soll die
213 Kombination aus den Mobilitätsangeboten auch praktisch umgesetzt werden -
214 beispielsweise durch die Fahrradmitnahme im Regionalbus.

215 Mit PKW und LKW durch Augsburg – Depots und E-Mobilität –
216 Warenverkehr in Augsburg

217 Das eigene Auto ist für viele Städter längst zu unpraktisch und zu teuer
218 geworden. Die zeitgemäße, umweltfreundliche und preiswerte Lösung für schwere
219 Transporte oder weite Wege ist das Carsharing. Um den Ausstoß von Schadstoffen
220 in Augsburg minimal zu halten, wollen wir Grüne das Carsharing von Elektroautos.
221 Ganz Augsburg soll eine gut funktionierende klimaneutrale Carsharing-Flotte
222 erhalten. Dazu gehören Fahrzeuge mit Elektroantrieb, Bio-Erdgas und
223 Brennstoffzellen, damit wir emissionsfrei unterwegs sein können.

224 Zu einer autofreien, lebendigen Innenstadt gehören aber natürlich auch Läden,
225 Werkstätten, Restaurants und Cafés. Sie alle benötigen einen gut
226 funktionierenden, regelmäßigen Lieferservice. Das ist für alle Beteiligten eine
227 Herausforderung. Mit dieser Herausforderung wollen wir Grüne die Unternehmen und
228 Geschäfte nicht allein lassen. Deshalb gehört zu unserem Mobilitätskonzept auch
229 einen intensiver Dialog mit den Augsburger Geschäftsleuten. Wir können den
230 Lieferverkehr in autofreie Innenstädte mit intelligenter Logistik reduzieren.
231 Zur Verringerung des Lieferverkehrs auf der letzten Meile erarbeiten wir
232 intelligente Logistikkonzepte. Die Auslieferung von Standard-Lieferungen wird
233 beispielsweise gebündelt, sodass jede Straße pro Tag von nur einem
234 Lieferfahrzeug bedient wird.

235 Grüne Ziele für PKWs und LKWs in der Stadt:

236 Gegen den Bau einer Osttangente: Wir setzen uns gegen den Bau einer Osttangente
237 ein. Stattdessen soll das Güterverkehrszentrum genutzt werden, um den
238 Güterverkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern.

239 Carsharing ausbauen: Überall in der Stadt entstehen Stationen für eine
240 Carsharing-Flotte mit Elektro-Autos.

241 Schulstraßen ausbauen: Der Autoverkehr vor Schulen führt vor und nach
242 Schulbeginn zu gefährlichen Situationen. Deshalb führen wir die Schulstraße nach
243 dem Wiener Modell ein. An Schultagen gilt hier 30 Minuten vor Schulbeginn ein
244 Fahrverbot für KfZ und der Straßenabschnitt wird für den Motorisierten
245 Individualverkehr gesperrt.

246 Verkehrskonzepte an allen Verkehrsteilnehmer*innen ausrichten: Bei Baumaßnahmen
247 und Umbauten werden wir uns nicht ausschließlich an den Zahlen für den
248 Motorisierten Individualverkehr orientieren, sondern gleichberechtigt alle
249 Mobilitätsformen berücksichtigen - also Radfahrer*innen, Fußgänger*innen und den
250 öffentlichen Nahverkehr. Nur so erhalten wir leistungsfähige Knotenpunkte und
251 Kreuzungen, die den Interessen aller Stadtbewohner*innen entsprechen.

252 Lade-Infrastruktur für E-Mobilität ausbauen: Die Lade-Infrastruktur für Elektro-
253 Fahrzeuge soll ausgebaut werden.

254 Runder Tisch für eine autofreie Innenstadt: Wir wollen uns mit allen Beteiligten
255 an einen runden Tisch setzen und Lösungen erarbeiten, wie wir die autofreie
256 Innenstadt Schritt für Schritt umsetzen.

257 Mikrodepots aufbauen: Für geringere Liefermengen werden Mikrodepots aufgebaut.
258 Ein dezentrales Mikrodepot ist ein Lager für einen oder mehrere Betriebe. Es
259 befindet sich in der Nähe des Unternehmens und enthält alle wichtigen Dinge, die
260 der Betrieb schnell benötigen könnte. Von hier aus kann per Lastenfahrrad in
261 wenigen Minuten das Unternehmen erreicht und so der aktuelle Bedarf gestillt
262 werden.

263 Zentrale Paket-Stationen aufbauen: Das klassische Päckchen, das von außerhalb
264 kommt, wird nicht mehr einzeln vom LKW ausgeliefert, sondern in einer zentralen
265 Paket-Station gelagert und kann dort Tag und Nacht abgeholt werden.

266 Lastenradförderung für Betriebe: Wir Grüne wollen die Lastenfahrradförderung für
267 Betriebe ausbauen.

268 Lärmaktionsplanung weiterentwickeln: Der Lärmaktionsplan der Stadt muss die
269 Lärmbrennpunkte vor allem an verkehrsreichen Straßen konsequent abbauen. Unter
270 anderem durch Reduzierung von Geschwindigkeit und Verkehrsaufkommen.
271 Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 km/h müssen die Regel sein.

272 Menschengerechte Mobilität – wer bezahlt es?

273 Augsburg soll von Menschen und nicht von Autos bevölkert werden. Denn Lärm und
274 Abgase des MIV (motorisierter Individualverkehr) schaden der Gesundheit und
275 schränken die Lebensqualität ein. Daher brauchen wir breitere Fußwege, mehr
276 Fahrradwege und eine emissionsfreie Mobilität. Damit erhöht sich die
277 Aufenthaltsqualität in der Stadt. Unsere Grüne Umweltstadt wird attraktiver und
278 sorgt dafür, dass sich die Menschen auf den Straßen vor ihren Häusern und
279 Geschäften wieder wohler fühlen.

280 Grüne Ziele für eine menschengerechte Mobilität:

281 Geld für eine menschengerechte Mobilität: Wir Grüne streben eine Kombination aus
282 mehreren Maßnahmen an, um unsere Stadt den Menschen zurückzugeben. Das Geld, das
283 die Stadt Augsburg derzeit in den Erhalt und den Ausbau der Straßen steckt, soll
284 anders verteilt werden. Nicht mehr die autogerechte Stadt steht im Vordergrund,
285 sondern die menschengerechte Stadt, also die grüne Umweltstadt. Das bedeutet
286 nicht, dass wir komplett auf das Transportmittel Auto verzichten. Es heißt nur,
287 dass die Finanzen zugunsten von Fahrradwegen, breiteren Fußgängerwegen, mehr E-
288 Mobilität, mehr E-Carsharing-Plätzen oder mehr Bikesharing umverteilt werden.
289 Um mehr Gelder für unsere Form der Mobilität zu haben, fordern wir langfristig
290 die Einführung einer Nahverkehrsabgabe. Alle, die mit einem benzin- oder
291 dieselbetriebenen Fahrzeug in die Stadt fahren, müssen eine Abgabe leisten. Bis
292 die gesetzlichen Möglichkeiten dafür vorhanden sind, wollen wir - wie die Stadt
293 Wien - die Parkgebühren erhöhen und die Semmeltaxe abschaffen. Mit diesen
294 Mitteln wollen wir das neue ÖPNV-Angebot finanzieren.

295 Zusammenfassung: Unterwegs in Augsburg – Grüne Ziele

296 Autofreie Innenstadt: Wir Grüne wollen die Umweltstadt der Zukunft hier bei uns
297 in Augsburg realisieren. Jetzt! Dort, wo keine Autos fahren ist es sauberer,
298 ruhiger und leerer.

- 299 Plätze sind wieder für alle da und werden zu „Shared Places“. So wird Augsburg
300 lebenswerter.
- 301 Fahrrad First: Wir wollen ein enges Netz aus gut ausgebauten Fahrradstraßen
302 anlegen, auf denen wir gefahrlos unterwegs sein können. Wir schaffen außerdem
303 genug Stellplätze und Parkhäuser für Fahrräder.
- 304 Zu Fuß unterwegs: Wir wollen eine*n Fußgänger-Beauftragte*n in der
305 Stadtverwaltung. Intelligente Ampelschaltungen ermöglichen es den
306 Fußgänger*innen, große Straßen in einem Zug zu überqueren.
- 307 Mit 365 Euro im ÖPNV durchs Jahr: Wir Grünen wollen, dass sich alle
308 gleichberechtigt, frei und sorglos in unserer Stadt fortbewegen können. Für alle
309 Augsburger*innen entwickeln wir einen starken, schnellen und preiswerten
310 Öffentlichen Nahverkehr – für maximal 365 Euro im Jahr.
- 311 Smart kombiniert: Wie komme ich umweltfreundlich mit Bus, Tram oder Bahn,
312 Carsharing, Fahrrad, E-Mobilität oder Bikesharing ans Ziel? Das Grüne
313 Mobilitätsnetz ermittelt individuell die optimale Strecke und die
314 umweltfreundlichste Kombination.